

Psychotherapie wann nach Lebzeitverbeamtung

Beitrag von „Fritze“ vom 16. August 2024 07:57

Moin,

Ich werde demnächst endlich meine Urkunde zur Verbeamtung auf Lebenszeit erhalten.

Mir geht es schon seit einer Weile psychisch nicht gut, ich habe mich jedoch bisher nicht getraut, mich in eine Therapie zu begeben, aus Angst vor der amtsärztlichen Untersuchung (ich weiß, ist nicht gesund).

Nun meine Frage, was denkt ihr, wie lange sollte ich noch der Übergabe der Urkunde noch mit der Therapie warten, damit nicht auffällt, dass die Probleme schon vor der Untersuchung bestanden? Oder ist das egal?

Und mal im Worst case: sollte es aufgrund der Erkrankung irgendwann zu einer Dienstunfähigkeit kommen, muss ich dann etwas befürchten? Gegenüber dem Therapeuten müsste ich dann ja erwähnen, dass es mir schon lange schlecht geht und es würde damit ja in meiner Behandlungsakte stehen.